Zum Jahreswechsel 2019 / 2020

Zäsur – Relevanzverlust – Neue Aufbrüche

Das *Wir sind Kirche*-Bundesteam dankt für die Zusammenarbeit in dem zu Ende gehenden Jahr und wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes, mehr Hoffnung bringendes Neues Jahr!

Helfen Sie durch Ihre Berichterstattung und Kommentierung bitte auch im kommenden Jahr mit, auf die dringend notwendigen Reformen in Kirche und Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Hoffnung und Skepsis

24 lange Jahre hat es gedauert, bis die Ziele und Forderungen des KirchenVolksBegehrens endlich in dem Synodalen Weg aufgegriffen werden, den die deutschen Bischöfe im Frühjahr des zu Ende gehenden Jahres 2019 beschlossen haben. Die Themen Macht, Zölibat, Frauenämter und Sexualmoral – so ist immer wieder in Erinnerung zu rufen – sind genau die Themen, die im Jahr 1995 nach dem Missbrauchsskandal um den Wiener Kardinal Groër schon Inhalt des in Österreich formulierten KirchenVolksBegehrens waren. Auch die von den deutschen Bischöfen beauftragte und im Herbst 2018 veröffentlichte erschütternde MHG-Studie hat diese Themen als Risikofaktoren analysiert.

Werden die leisen Hoffnungen, die im Herbst 2019 von der Pan-Amazonien-Synode in Rom ausgegangen sind, auch auf den Synodalen Weg in Deutschland ausstrahlen? Bei aller von vielen Seiten und zu Recht geäußerten Skepsis: *Wir sind Kirche* wird den Synodalen Weg gemeinsam mit anderen Reformgruppen sehr aufmerksam und kritisch begleiten, aber auch gegen offensichtliche Störmanöver verteidigen. Der Synodale Weg muss partizipativ, ergebnisoffen sowie transparent gestaltet werden und muss zu konkreten und verbindlichen Beschlüssen führen.

Akuter Handlungsbedarf

Der jetzt begonnene Prozess darf keine Ausrede dafür sein, in den nächsten zwei Jahren keine Entscheidungen zu treffen. Dafür ist der akute Handlungsbedarf in der multiplen Kirchenkrise viel zu groß. *Wir sind Kirche* wird weiter sehr genau beobachten, was die einzelnen deutschen Bischöfe zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt unternehmen und ob sie gegebenenfalls auch bereit sind, für Fehlverhalten persönlich Verantwortung zu übernehmen.

Wir sind Kirche wie auch die anderen Reformgruppen sehen den verbindlichen Synodalen Weg als wohl letzte Chance, die existenzielle Krise der römisch-katholischen Kirche, die ja nicht nur in Deutschland gegeben ist, zu überwinden. Deshalb ist der Synodale Weg kein „deutscher Sonderweg“, sondern könnte, wenn er gelingt und Ergebnisse bringt, ganz im Gegenteil sehr hilfreich für die Weltkirche sein.
> *Wir sind Kirche* zum Synodalen Weg

Grundlegender Wandel

Die im vergangenen Jahr entstandene neue Bewegung „Maria 2.0“, die den zweiten Punkt des KirchenVolksBegehrens aufgreift und mit der *Wir sind Kirche* eng vernetzt ist, zeigt, dass die Kirchenleitung die auch theologisch gebotene Frauengerechtigkeit nicht länger ignorieren kann, wenn sie nicht auch die treuesten Kirchenmitglieder verlieren will.

Um eine gesellschaftliche Bedeutung für die Zukunft zu erhalten, muss sich die römisch-katholische Kirche einem grundlegenden Wandel in Lehre und Struktur sowie in ihrer Pastoral unterziehen. Die spirituelle und strukturelle Neuorientierung an der Botschaft vom Reich Gottes, wie sie Jesus von Nazaret verkündet hat, ist unausweichlich. Es braucht eine prophetische Vision, die vom Leben der Gemeinde ausgeht, nicht von einer monarchischen Kirchenleitung. Es braucht eine Gewaltenteilung und eine Charta der Grundrechte in der Kirche, die auch die Einzelnen schützt. Dazu hat *Wir sind Kirche* das Positionspapier 2019 „In Hoffnung

vorwärts – den Aufbruch mitgestalten“ verabschiedet.
> *Wir sind Kirche*-Positionspapier 2019

Auch nach 24 Jahren arbeitet *Wir sind Kirche* als „Bewegung“ fast ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis. Die nationale und internationale Informations- und Vernetzungsarbeit wird nur durch Spenden an den gemeinnützigen Verein *Wir sind Kirche e.V.* finanziert.
> aktuelles *Wir sind Kirche*-Winter-Info 2019 / 2020

Ausgewählte Termine 2020
> laufend aktualisiert

28. Januar 2020
10 Jahre Aufdeckung sexualisierter Gewalt am Canisius-Kolleg Berlin

30. Januar-1. Februar 2020
Begleitung 1. Plenarversammlung Synodaler Weg in Frankfurt

1. März 2020 (statt 5. März 2020)
Vortragsveranstaltung mit Marco Politi zu seinem neuen Buch „Das Franziskus-Komplott“ in München

6.-8. März 2020
Offene *Wir sind Kirche*-Oasen-Tage und 45. Bundesversammlung in Hofheim/Taunus

8. März 2020
Weltfrauentag mit weltweiter gemeinsamer katholischer Aktion

20.-22. März 2020
Council von *We are Church International* in Rom

29. April 2020
Tag der Diakonin 2020 – Zentrale Veranstaltung in diesem Jahr in München

3. Mai 2020
Aufruf zur KirchenVolksPredigt am „Welttag der geistlichen Berufe“

24.-31. August 2020
16. ökumenische Pilger-Rad-Tour der KirchenVolksBewegung

3.-5. September 2020
Begleitung 2. Plenarversammlung Synodaler Weg in Frankfurt

17.-20. September 2020
Women's Ordination Worldwide (WOW) Treffen in Wien

2.-4. Oktober 2020
25 Jahre KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche Deutschland*. Tagung und 46. Bundesversammlung in Nürnberg

23.-26. Oktober 2020
25 Jahre *Wir sind Kirche Österreich* – Wir fahren nach Rom!

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:
Magnus Lux, Tel: 0176-41 70 77 25 E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de
Christian Weisner, Tel. 0172-5184082 E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 30.12.2019